



Pressemitteilung/ -information 26. Juni 2015

Neue Netzwerkplattform für gedruckte Elektronik

ENERGIEregion Nürnberg e.V. initiiert branchenübergreifende Zusammenarbeit in Franken.

Bei einer Auftaktveranstaltung auf dem Energie Campus Nürnberg hat sich am Mittwoch, 24. Juni 2015, die neue Netzwerkplattform „Printed Electronics Franken“ etabliert.

Ziel ist es, Wissenschaft und Wirtschaft aus Nordbayern zum Thema gedruckte Elektronik zusammenzubringen, regionale Interessen zu bündeln, gemeinsam Projekte in der Forschung und der Applikationsentwicklung durchzuführen und die Sichtbarkeit der Region in diesem Kompetenzfeld zu erhöhen.

Bei der gedruckten Elektronik werden elektronische Bauelemente und -gruppen wie Dioden, Transistoren oder Schaltungen mittels Drucktechnik hergestellt und zum Beispiel als dünner Film auf einen Träger aufgedruckt.

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg und Vorsitzender der Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V., die den Anstoß zur Bildung des neuen Netzwerks gegeben hat, sagt hierzu: „Innovationskraft ist der Motor unserer Wirtschaft. Bereits heute ist unsere Region Kompetenzzentrum im Bereich der gedruckten Elektronik. Diese verspricht neue Anwendungen in Branchen wie der Elektronik, dem Automobilbau, der Verpackungsindustrie oder der Medizintechnik. Mit der neu-



en Plattform wollen wir die Player und Kompetenzen in unserer Region bündeln.“

Dr. Jens Hauch, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. erläutert die Zielstellung: „Unser Ziel ist die branchenübergreifende Vernetzung der Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich der gedruckten Elektronik und die Weiterentwicklung des Sektors in Nordbayern.“

Gründungspartner der Netzwerkplattform sind die Unternehmen BELECTRIC OPV, MSWtech, nanograde Deutschland GmbH, der Energie Campus Nürnberg, die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V., das ZAE Bayern e.V. und das Wirtschaftsreferat der Stadt Nürnberg.

Gedruckte Elektronik bietet heute schon die Möglichkeit völlig neuartiger elektrisch funktionaler Baugruppen. Durch die Kombination von innovativen Materialien, kostengünstigen Fertigungstechnologien und Hybriden mit traditionellen Elektronikmaterialien werden komplett neue Produktklassen und Anwendungen möglich. Der Weltmarkt für gedruckte Elektronik wird Prognosen zufolge bis zum Jahr 2024 von aktuell 24 Milliarden US Dollar auf über 70 Milliarden US Dollar anwachsen. Mit gedruckter Elektronik lassen sich unter anderem leichte und flexible Displays, Batterien, Leuchtdioden oder Photovoltaik-Zellen herstellen.

Die Netzwerkplattform „Printed Electronics Franken“ setzt auf den bestehenden regionalen Kompetenzen in der gedruckten Elektronik auf. Ein prominenter Technologiebotschafter für die Region ist derzeit auf der Weltausstellung EXPO 2015 in Mailand: Ein sichtbares Gestaltungselement des Deutschen Pavillons (Motto: „Field of Ideas“) sind energieverzeugende Solar-Bäume, die mit organischen Photovoltaik-Modulen der BELECTRIC OPV GmbH aus Nürnberg bestückt sind. Die gedruckte Photovoltaik ermöglicht an dieser Stelle eine harmonische Integration der Technologie in die Architektur des Pavillons und dient gleichzeitig als Energiequelle und Verschattungselement.



Kurzportrait ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die ENERGIEregion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert in enger Kooperation mit dem Energie Campus Nürnberg EnCN, als interdisziplinäre und interinstitutionelle Plattform für Energieforschung in Bayern, innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und ressourcenschonende Gebäude, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion und nachhaltige Energieversorgung und trägt mit ihren Aktivitäten zum rationellen Umgang mit Energie bei.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Fraas,
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Jens Hauch

Weitere Informationen auf www.energieregion.de

Pressekontakt:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.
Dr. Jens Hauch
Fürther Straße 244a
90429 Nürnberg
T +49 (0)911.2 52 96 24
F +49 (0)911.2 52 96 35
E jens.hauch@energieregion.de

Hierzu versenden wir zwei Bilder mit folgenden Bildtexten und Bildnachweisen:

Foto 1: Dr. Jens Hauch (ENERGIEregion Nürnberg e.V.; r.) und Wolfgang Mildner (MSWtech; l.) stellen sich den Fragen der Gäste aus Wirtschaft und Forschung (Foto: ENERGIEregion Nürnberg e.V.)

Foto 2: OPV-Modul am Deutschen Pavillon.
(Foto: Lapp Group)